



FOR PEOPLE EVERYWHERE

Greenwashing oder reale Chance für die Umwelt ?

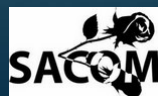
CeBIT - Hannover - 5. März 2009
Cornelia Heydenreich, Germanwatch



makeITfair partner



ACIDH (DR Kongo)



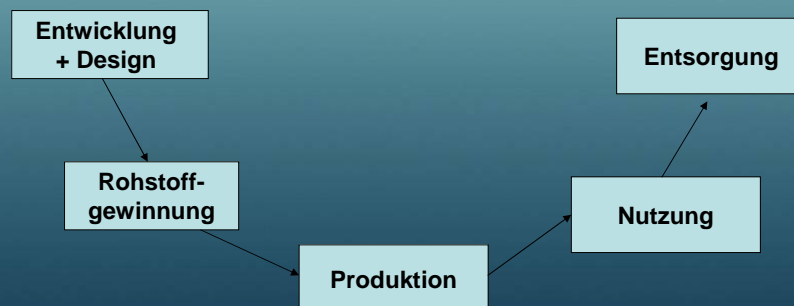


make IT fair and green!

In der gesamten
Wertschöpfungskette!



Wertschöpfungskette





z.B. ROHSTOFFE

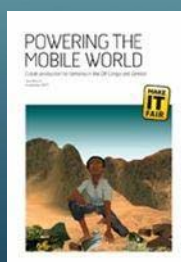
- IT-Produkte bestehen aus bis zu 65 verschiedenen Elementen
- bis zu 30 verschiedene Metalle
- Gewinnung v.a. in Entwicklungsländern
- Elektronikindustrie ist großer Verbraucher von einigen Metallen



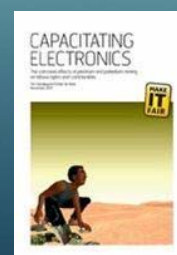
Studien von makeITfair



Studie über Zinnabbau (35% in IT-Industrie)



Studie über Kobalt (25% in IT-Industrie)



Studie über Platin-Gruppe (bis zu 15%)

A1



Kobalt für Akkus von Handys und Laptops



- Folgen in DR Kongo und Sambia
- verschmutzte Böden
 - verseuchte Flüsse
 - Radioaktivität
 - Kinderarbeit



Zinn aus Indonesien für Leiterplatten



- in Indonesien:
- Umweltzerstörungen durch unkontrollierten Bergbau
 - Mondlandschaften aus unfruchtbarem Ackerland

- in DR Kongo:
- Anheizen von bewaffneten Konflikten

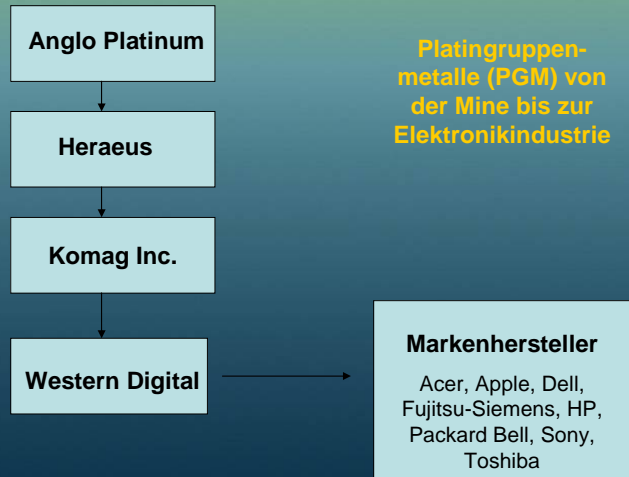
Folie 7

A1 Användare; 11.02.2009

A2 Användare; 11.02.2009



Beispiel einer Lieferkette



Quelle: **Capacitating Electronics**. The corrosive effect of platinum and palladium mining on labour rights and communities. makeITfair. 2007

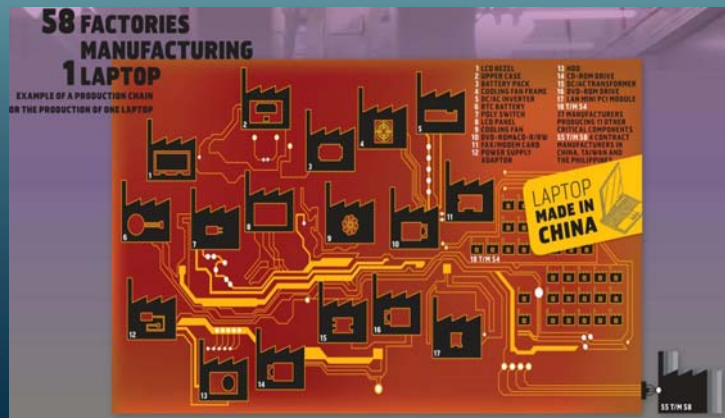


Reaktionen der Unternehmen

- Studie von EICC/ GeSI bestätigt Ergebnisse von makeITfair
- mehr und mehr Unternehmen erkennen ihre Verantwortung an
- Prüfung der eigenen Lieferkette von Metallen
- Update von makeITfair vom 5. März 2009
- einige Vorreiter - insgesamt muss noch viel mehr passieren



z.B. PRODUKTION



makeITfair Studien



In Kürze erscheinen weitere Studien zu:

- Computern + Laptops (v.a. Festplatten)
- MP3 Playern



Probleme bei der Produktion



- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit – v.a. beim Umgang mit giftigen Substanzen
- Überstunden
- niedrige Löhne
- keine Gewerkschaftsfreiheit



z.B. ELEKTROSCHROTT





Elektroschrott - Zahlen

- In Europa werden nur 25 Prozent der 8,7 Millionen Tonnen Elektroschrott ordnungsgemäß entsorgt
- Nur ein Teil der exportierten Elektronikgeräte ist noch nutzbar
- im Jahr 2007 wurden über 1,1 Milliarden Handys und 250 Millionen Computer weltweit verkauft => zukünftige Müllberge



"Langfristig brauchen wir eine globale Recyclingwirtschaft"

Christian Hagelüken, Umicore



Elektroschrott aus Deutschland auf der Müllkippe in Ghana
Foto: DanWatch

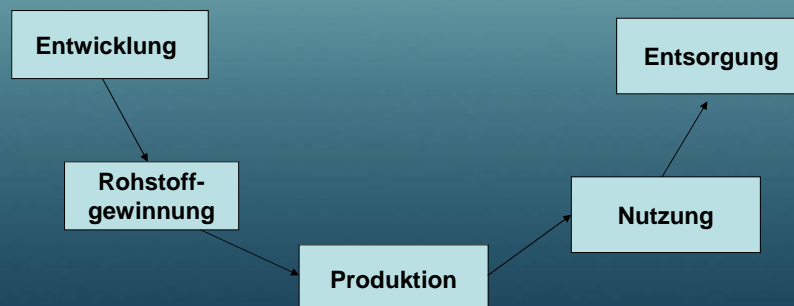


z.B. ENTWICKLUNG und DESIGN

- geringerer Ressourcenverbrauch
- hoher Anteil an recycelten Metallen
- Ersatz der stark toxischen Substanzen
- langlebige und aufrüstbare Produkte
- höhere Recycling-Fähigkeit
- höhere Energieeffizienz



Grüner Lebenszyklus?





Weitere Informationen:

www.makeitfair.org

www.germanwatch.org

heydenreich@germanwatch.org

Vielen Dank!